michael mathibe & christian meier

penguin connection

case stories erfolgreicher marketing-kommunikation

mobilisieren
argumentieren
emotionalisieren
fokussieren
kommunizieren

mobilisieren

zuspitzen
vereinfachen
dramatisieren

RETTET DIE FRISCHE!
famila
besser als gut.

famila
besser als gut.

famila
besser als gut.

BOCKHOLDT
... rundum gut betreut!

RAUS AUS DEM ANZUG, REIN IN DEN BLAUMANN – RAUS AUS DEM BÜRO, REIN IN DAS OBJEKT:
AM GEBURTSTAG DES FIRMENGRÜNDERS HANS BOCKHOLDT BESINNEN WIR UNS AUF UNSERE WURZELN!

In diesem Sinne werden alle Büromitarbeiter und -mitarbeiterinnen am 18. Dezember in den Objekten unserer Kunden tätig. Für noch mehr Praxisnähe, Kompetenz und Leistungsstärke.

BOCKHOLDT
... rundum gut betreut!

Bockholdt – Praxis seit 1959

Modernität und Leistungsstärke...

... zeichnen unser Familienunternehmen seit vielen Jahrzehnten aus – seit der Firmengründung durch Hans Bockholdt im Jahr 1959. Die bereits von ihm geprägte und von uns bewahrte Praxisnähe führt bis heute und in der Zukunft zu einer besonders hohen Qualifizierung und Professionalisierung unseres Personals und somit unseres gesamten Unternehmens.

Aus diesem Grund pflegen wir unsere Nähe zur Praxis von nun an jährlich am Geburtstag unseres Firmengründers mit der Aktion „Bockholdt macht blau“. In diesem Sinne verlassen alle unsere Bürokräfte am 18. Dezember ihre Schreibtische, um sich unseren Reinigungsteams anzuschließen. Für noch mehr Praxisnähe, zur Stärkung des Teamgefühls und zur stetigen Verbesserung unserer hohen Kundenzufriedenheit.

Rundum gut betreut - Mit Bockholdt

Profitieren auch Sie von unseren Vorteilen – von Effizienz, Prozessoptimierung und dem großen Umfang unserer praxisnahen Systemdienstleistungen. Wir sorgen dafür, dass Sie sich beruhigt auf Ihr Kerngeschäft konzentrieren können – mit Komplettlösungen, die zur Optimierung von Arbeitsabläufen und zu Kostensenkungen führen. 7 Tage die Woche. 24 Stunden am Tag. Absolut zuverlässig. Höchst wirtschaftlich, weil individuell. Rationell und umweltschonend.

Bockholdt... rundum gut betreut!

Unser Unternehmen ist von Kopf bis Fuß praxisorientiert.

„Ich bin bedient“
Der famila Bedientresen. Frisch und freundlich. famila
famila
besser als gut.

„Ich bin bedient“
Der famila Bedientresen. Frisch und freundlich. famila
„Ich bin bedient“
famila
besser als gut.

„Ich bin bedient“
Der famila Bedientresen. Frisch und freundlich. famila
famila
besser als gut.

argumentieren

inhalte
komplexität
qualität

EOS

Ausgabe Januar 2007

EOSLawletter

News und Infos zum Finanzdienstleistungsrecht

Auswechslung: Die Tage des RBerG sind gezählt

Mitte 2007 soll das Rechtsdienstleistungsgesetz (RDG) das bisherige Rechtsberatungsgesetz (RBerG) aus dem Jahr 1935 vollständig ablösen. Für eine nachhaltige Liberalisierung des Rechtsberatungsmarkts.

Am 23. August 2006 hat das Bundeskabinett den Entwurf eines Gesetzes zur Neuregelung des Rechtsberatungsrechts beschlossen, der das geltende Rechtsberatungsgesetz (RBerG) aufheben soll. Mit dem künftigen Rechtsdienstleistungsgesetz (RDG) möchte die Bundesregierung eine zeitgemäße, europafeste Regelung für alle außergerichtlichen Rechtsdienstleistungen schaffen. Das RDG will den gesellschaftlichen Entwicklungen Rechnung tragen und vor allem der Stärkung des Verbraucherschutzes und des bürgerschaftlichen Engagements dienen. Es soll frühestens Ende 2007 in Kraft treten und bedarf nicht der Zustimmung durch den Bundesrat.

Ende des Monopols

Trotz Öffnung des Rechtsberatungssektors bestimmt das RDG keine umfassende Rechtsberatung unterhalb der Rechtsanwaltschaft. Auch wenn Tätigkeiten, bei denen Rechtsdienstleistungen laut Bundesjustizministerin Brigitte Zypries „nur eine untergeordnete Rolle spielen", nicht zugunsten der Anwaltschaft monopolisiert bleiben dürfen, will die Bundesregierung damit „gewährleisten, dass der Kernbereich der rechtlichen Beratung und Vertretung allein Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälten vorbehalten bleibt".

Wer also umfassend beraten will, muss wie bisher Volljurist und als Rechtsanwalt zugelassen sein. Nur so sollen sich Rechtsuchende auch künftig darauf verlassen können, dass Ihnen umfassender Rechtsrat stets von Personen erteilt wird, die laut RDG „gesetzlich in besonderer Weise zur Unabhängigkeit, Verschwiegenheit und Wahrung der Mandanteninteressen verpflichtet sind".

Wie folgt definiert

Lediglich im außergerichtlichen Bereich wird die Rechtsberatungs-

EOS Topics:

2_Die Last der Geschichte
3_Europaweit klagen
4_Umsetzung von Basel II
_EOS Buchreihe
_Datenschutz im Web

Die Last der Geschichte

_Bis heute belastet der geschichtliche Hintergrund das aus dem Jahr 1935 stammende Gesetz, das 1962 als Rechtsberatungsgesetz (RBerG) in die Sammlung des Bundesrechts (BGBl. III 303-12) aufgenommen wurde.

Grundlegend ist das Gesetz seitdem nicht verändert worden, vielmehr hat man es punktuell angepasst. In den vergangenen Jahren wurde die Anwendung des RBerG zunehmend durch Rechtssprechung des Bundesverfassungsgerichts geprägt.

Mit dem neuen Rechtsdienstleistungsgesetz möchte man den geänderten gesellschaftlichen Bedürfnissen Rechnung tragen.

befugnis also erweitert. Der Begriff der Rechtsdienstleistung wird in § 2 Abs. 1 RDG wie folgt definiert: „Rechtsdienstleistung ist jede Tätigkeit in konkreten fremden Angelegenheiten, sobald sie eine besondere rechtliche Prüfung des Einzelfalls erfordert." Keine Rechtsdienstleistungen sind demnach allgemeine Rechtsauskünfte und rechtsbesorgende Bagatelltätigkeiten, wie zum Beispiel das Auffinden, die Lektüre, die Wiedergabe und die bloße schematische Anwendung von Rechtsnormen.

Kostenlose Beratung

Darüber hinaus soll die unentgeltliche Rechtsberatung künftig weitgehender möglich sein als bisher. Schließlich sei das „rigide Verbot der altruistischen Rechtsberatung" laut Bundesministerin Zypries „weder verfassungsrechtlich noch gesellschaftlich akzeptabel". Somit kann sowohl im Freundes- und Familienkreis als auch durch karitative Organisationen künftig kostenlos Rechtsrat erteilt werden.

Um die Beratenen vor unqualifiziertem Rat zu schützen, sind Organisationen im karitativen Bereich jedoch dazu verpflichtet, die Erbringung der Rechtsdienstleistung sicherzustellen, und zwar durch:

_eine Person, der die entgeltliche Erbringung dieser Rechtsdienstleistung erlaubt ist,

_eine Person mit Befähigung zum Richteramt oder unter Anleitung einer solchen Person.

Denn selbst bei der altruistischen Rechtsberatung müssen laut RDG Mindeststandards gelten. Auch Vereinen wie beispielsweise Automobilclubs ermöglicht das RDG künftig eine solch umfassende rechtliche Beratung ihrer Mitglieder, wie sie bisher nur berufsständigen Vereinigungen gestattet war. Allerdings dürfen die Rechtsdienstleistungen auch künftig nicht der Hauptzweck dieser Vereinigung sein.

Als Nebenleistung erlaubt

Um den geänderten Anforderungen des Wirtschaftslebens zu begegnen, werden künftig bloße juristische Nebenleistungen zu einer nichtjuristischen Hauptleistung in einem wesentlich größeren Umfang gestattet, als es in der Vergangenheit der Fall war:

_Architekten können ihren Auftraggeber künftig über Fragen des Baurechts aufklären.

_Banken können Unternehmen in Fragen der Unternehmensnachfolge beraten.

_Stets erlaubte Nebenleistungen: die Testamentsvollstreckung, die Haus- und Wohnungsverwaltung und die Fördermittelberatung.

Neue Marktchancen

In allen Fällen, in denen die Rechtsdienstleistung keine Nebenleistung ist, soll sie künftig trotzdem „aus einer Hand" angeboten werden können – und zwar in Form der Zusammenarbeit der Unternehmer mit oder unter Hinzuziehung eines Rechtsanwalts.

Insbesondere auf dem sich stark entwickelnden Dienstleistungssektor erwartet der Auftraggeber Lösungen, bei denen nicht nur die technischen und wirtschaftlichen, sondern vor allem die rechtlichen Fragen geklärt sind.

Vorsicht: Wer umfassend rechtlich beraten will, muss wie bisher Volljurist und als Rechtsanwalt zugelassen sein

Durch das RDG wird die Zulässigkeit von Rechtsdienstleistungen erweitert.

Diese Erwartungen werden heute fast ausschließlich von großen Anwaltskanzleien erfüllt. Gerade vor dem Hintergrund der Liberalisierung des Rechtsberatungsmarkts wird nun die Möglichkeit geschaffen, dass solche Lösungen auch ohne Zugehörigkeit zu einer Anwaltskanzlei erbracht werden können. Die hinzugezogenen Volljuristen müssen jedoch stets selbstständig und eigenverantwortlich tätig sein. Der Unternehmensjurist darf also weiterhin keine Rechtsdienstleistungen erbringen.

Erweiterte Befugnisse

Erstmals wird im neuen Gesetz die Inkassodienstleistung ausdrücklich als Rechtsdienstleistung genannt. „Die Einziehung fremder oder zum Zweck der Einziehung auf fremde Rechnung abgetretener Forderungen" ist laut RDG eine Rechtsdienstleistung, „wenn die Forderungseinziehung als eigenständiges Geschäft betrieben wird (Inkassodienstleistung)" (§ 2 Abs. 2 RDG). Die Befugnisse der Inkassounternehmen beim Einzug fremder Forderungen werden stark erweitert. So dürfen sie künftig Anträge zur Zwangsvollstreckung stellen, beispielsweise auf Erlass eines Haftbefehls, und sogar gerichtliche Mahnverfahren betreiben. Schließlich seien Inkassounternehmen insbesondere bei der Beantragung von Mahn- und Vollstreckungsbescheiden in gleicher Weise zur Zusammenarbeit mit dem Gericht qualifiziert wie ein Rechtsanwalt. Ebenso qualifiziert sind sie laut RDG für das gerichtliche Schuldenbereinigungsplanverfahren. Künftig werden Inkassounternehmen damit gewissermaßen ein Organ der Rechtspflege.

Erleichterung: Auch Automobilclubs ermöglicht das RDG rechtliche Beratung

Neue Wettbewerbsqualität

Nach anfänglich heftiger Reaktion auf den Diskussionsentwurf eines Gesetzes zur Neuregelung des Rechtsberatungsmarkts vom 6. September 2004 (wir berichteten in unserer Januarausgabe 2005) und einer kurzen Ruhephase werden die Berufsverbände mit dem vorgelegten Entwurf nun wieder aktiv. Vor allem die Bundesrechtsanwaltskammer kritisiert das RDG scharf. Es würde zwangsläufig die Qualität der Rechtsberatung beeinträchtigen, wenn diese auch Nicht-Anwälte durchführen dürften. Und insbesondere die fehlenden berufsrechtlichen Regeln, wie Verschwiegenheitspflicht und Haftpflichtversicherung, würden zu irreparablen Schäden beim Rechtsuchenden führen. In einem Punkt besteht jedoch Einigkeit: Mit dem RDG wird man sich auf eine neue Wettbewerbsqualität auf dem Rechtsberatungsmarkt einzustellen haben.

Kontakt: Wolfhard Kürsten
E-Mail: w.kuersten@sid-inkasso.com

Financial Dictionary

_**Altruistische Rechtsberatung** Die uneigennützige, kostenlose und das Wohl anderer verfolgende Beratung juristischer oder privater Personen in rechtlichen Fragen, die regelmäßig auch die Vertretung des Mandanten umfasst – sowohl vor Gericht als auch außerhalb davon.

Grenzüberschreitend klagen: Europa erleichtert Bagatellforderungen

Ein unkompliziertes und preiswerteres Gerichtsverfahren über nationale Grenzen hinaus – darauf können sich Verbraucher und Unternehmen nun in ganz Europa freuen. Bereits 2007 soll die Neuregelung des europäischen Verfahrens für geringfügige Forderungen in Kraft treten.

Für den CDU-Europaabgeordneten Hans Peter-Mayer ist die EU-Verordnung beinahe schon eine beschlossene Sache. Ab 2009 soll die Neuregelung angewendet werden können und ein einfaches und kostengünstiges Verfahren für Bagatellforderungen bis zu einer Höhe von 2000 Euro ermöglichen. Für Forderungen im Zusammenhang mit Steuer-, Zoll- und Staatshaftungssachen sowie für erb-, unterhalts-, insolvenz- und arbeitsrechtliche Angelegenheiten soll dieses Verfahren allerdings keine Anwendung finden.

Gute Aussichten

Verbraucher sowie kleinere und mittlere Unternehmer werden von dieser neuen Verfahrensregelung profitieren. Schließlich halten sie bisher vor allem die unkalkulierbaren Kosten für Anwälte, Sachverständige, Übersetzer und Gerichte von den Verfahren ab, die ohnehin als wenig aussichtsreich gelten. Mit dem bürgerfreundlicheren Gerichtsverfahren, so schätzen Experten, werden künftig jährlich rund fünf Millionen grenzüberschreitende Klagen eingereicht werden. Und ganz bestimmt wird der Reise- und Exportweltmeister Deutschland einen besonders großen Anteil daran haben.

Kontakt: Kirsten Schröder
E-Mail: schroeder@ikw-vik.com

Weitsichtig: Europa will ein einfaches Verfahren für Bagatellforderungen ermöglichen

BOCKHOLDT
... rundum gut betreut!

Wirtschaftsförderung LÜBECK GmbH

Maschinenbau für die Ernährungswirtschaft
food processing technology

Beste Anlagen für guten Geschmack

The Best Machinery for the Best Taste

Wirtschaftsförderung LÜBECK GmbH

Maschinenbau für die Ernährungswirtschaft
food processing technology

Beste Anlagen für guten Geschmack

The Best Machinery for the Best Taste

Case story 2 WILHELM MELCHERS : GERSTENBERG SCHRÖDER GmbH
SÖREN KAYSER : GABLER THERMOFORM GmbH & Co. KG

Gesunder Schwung für den Alltag

A healthy portion every day

Es war im Jahre 1866, als Napoleon III. dem Chemiker Hippolyte Mège-Mouriés den Auftrag erteilte, ein Streichfett herzustellen, das billiger und haltbarer als Butter ist, aber genau so gut schmeckt. Heute ist die Margarine aus einer gesunden Ernährung nicht mehr wegzudenken. Immerhin ist sie einer der wichtigsten Lieferanten von essentiellen Fettsäuren und fettlöslichen Vitaminen. Und mit dem perligen Schimmer, dem sie ihren Namen verdankt – „Margaron" ist das griechische Wort für „Perle" – bereichert sie jeden Frühstückstisch. Dazu tragen von Lübeck aus die beiden Maschinenbauunternehmen Gerstenberg Schröder und Gabler Thermoform erfolgreich bei – von der perfekten Konsistenz bis zur ansprechenden Verpackung.

Eine Komposition aus Wasser und Fett

Bei der industriellen Herstellung der Margarine werden Öle und Fette durch Erwärmen in den flüssigen Zustand versetzt und zusammen mit Wasser oder entrahmter Milch und verschiedenen wasserlöslichen Zutaten in den Schnellkühler geleitet. Ein solcher Schnellkühler ist der schabende Wärmetauscher, den die

It was in 1866 that Napoleon III gave the chemist Hippolyte Mège-Mouriés the job of making a spread that would be cheaper than butter, keep for longer and taste just as good. Today, it is impossible to think about healthy nutrition without thinking about margarine. It is one of the most important sources of essential fats and fat-soluble vitamins. And with the pearly sheen that gave it its name – "Margaron" is the Greek word for "pearl" – margarine now adorns breakfast tables everywhere. Successfully contributing to this from Lübeck are the two machinery manufacturers Gerstenberg Schröder and Gabler Thermoform – from the perfect consistency to the appealing packaging.

A composition of water and fat

The industrial manufacture of margarine involves warming oils and fats until they reach a liquid state then passing them, together with water or skimmed milk and other water soluble ingredients, to a fast chiller. The scraping heat exchanger is such a chiller, as developed in 1952 by Schröder GmbH (founded in Lübeck in 1928) and marketed worldwide under the name "Schröder Combinator"

i Die Schröder GmbH : 1928 in Lübeck gegründet : 2004 Zusammenschluss zur Gerstenberg Schröder GmbH : Exportanteil von rd. 90%

Die Gabler Maschinenbau GmbH wurde 1962 in Lübeck gegründet : Seit 2004 ist die Gabler Thermoform GmbH & Co. KG eine eigenständige Firma : fertigt 20-25 Linien pro Jahr

Schröder GmbH : founded in 1928 in Lübeck : merged to form Gerstenberg Schröder GmbH in 2004 : around 90% of products exported

Gabler Maschinenbau GmbH was founded in 1962 in Lübeck : Gabler Thermoform GmbH & Co. KG has been an independent company since 2004 : builds 20-25 lines per year

1928 in Lübeck gegründete Schröder GmbH im Jahr 1952 entwickelte und schon lange vor dem Firmenzusammenschluss zur Gerstenberg Schröder GmbH im Jahr 2004 unter dem Produktnamen „Schröder Kombinator" weltweit bekannt machte. In diesem eigentlichen Herzstück der Margarineproduktion erfolgt in einem einzigen Arbeitsgang das Mischen, Schockkühlen und Kneten – durch eine mit Schabemessern besetzte Welle, die das an den Rohrwänden erstarrende Fett-Wasser-Gemisch abschabt und durchknetet. Ohne dieses Verfahren würden die Bestandteile separieren, und eine perfekte Konsistenz der Margarine wäre nicht gewährleistet. „Ein gewöhnlicher Wärmetauscher, in dem das hoch viskose Produkt nicht kontinuierlich durch eine Welle abgeschabt wird, würde im Laufe der Zeit zuwachsen", erklärt Wilhelm Melchers, Area Sales Manager der Gerstenberg Schröder GmbH – „auch deswegen stehen heute mehr als 2000 unserer Kombinatoren und Perfectoren in etwa 110 Ländern weltweit."

Maschinen für spezielle Bedürfnisse

„Die Margarine, die bei uns aus der Maschine kommt", erläutert Wilhelm Melchers, „wird in Becher gefüllt, wie die Maschinen der Gabler Thermoform GmbH sie produzieren." Schließlich ist das Lübecker Unternehmen, das im Jahr 2004 als eigenständige Firma aus der 1962 in Lübeck gegründeten Gabler Maschinenbau GmbH ausgegliedert worden ist, heute ein weltweit führender Hersteller von Thermoformmaschinen für die Verpackungsindustrie. Mit dem Schwerpunkt Lebensmittelverpackungen. „Wir bauen spezielle Maschinen für spezielle Kundenbedürfnisse – mit viel Ingenieursleistung und großem Verständnis für den ganzen Thermoformprozess", schildert Sören Kayser, der geschäftsführende Gesellschafter der Gabler Thermoform GmbH die besondere Leistung seines Unternehmens. Und das betriebseigene Gelände vor den Toren Lübecks, mit Anbindung an die A20 und die A1 und in unmittelbarer Nähe zu den Verladehäfen Lübecks und Hamburg, bietet dem hanseatischen Unternehmen eine optimale Infrastruktur für die Erstellung und den Transport seiner Anlagen. „Schließlich werden unsere Produkte zu etwa 80% über den Seeweg transportiert", untermauert Sören Kayser diesen besonderen Vorteil, „und außerdem stehen uns im Lübecker Umland viele exzellente Logistikunternehmen zur Verfügung, mit denen wir gerne zusammenarbeiten." Auch die Gerstenberg Schröder GmbH profitiert von den außerordentlichen Netzwerkvorteilen am Standort Lübeck. „Beispielsweise arbeiten wir eng mit der Firma G. C. Hahn & Co. zusammen", schwärmt Herr Melchers von der Kooperation mit dem 1848 in Lübeck gegründeten Hersteller für Additive im Lebensmittelbereich. „Aber auch die Lübecker Unternehmen Romero & Nolte Fertigungstechnik und die Elektro Schütze GmbH, die Schaltschränke für uns baut, sind für uns wichtige Partner." Und auf gute Partnerschaften kommt es in diesem Netzwerk an.

long before the merger to form Gerstenberg Schröder GmbH in 2004. This machine is actually the heart of margarine manufacture. In a single process, the ingredients are mixed, shock chilled and kneaded – by a shaft with scraping blades that scrape the solidifying fat-water mix from the pipe walls and thoroughly knead it. Without this process, the constituents would separate and perfect consistency of the margarine could not be guaranteed. "An ordinary heat exchanger, in which the highly viscous product is not continuously scraped off by a shaft, would get blocked up before long," explains Wilhelm Melchers, Area Sales Manager at Gerstenberg Schröder GmbH, "that's one of the reasons why over 2000 of our Combinators and Perfectors are in use today in around 110 countries worldwide."

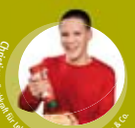
Machines for specialized requirements

"The margarine that we get from the machine," explains Wilhelm Melchers, "goes into beakers produced by Gabler Thermoform GmbH." This Lübeck firm – a spin-off company (founded as an independent entity in 2004) of Gabler Maschinenbau GmbH (founded in Lübeck in 1962) – is a worldwide leading manufacturer of thermoform machines for the packaging industry, especially food packaging. "We make specialized machines for specialized customer requirements – with a great deal of engineering input and a highly detailed understanding of the entire thermoform process," is how manager Sören Kayser of Gabler Thermoform GmbH describes what his company has to offer. And the company-owned site on Lübeck's doorstep, with easy access to the A20 and A1 autobahns and close proximity to the cargo ports of Lübeck and Hamburg, is infrastructurally ideally situated for the construction and transportation of their plant and machinery. "Around 80% of our products are shipped by sea," says Sören Kayser, underlining the benefit of being near the ports, "but there are also plenty of excellent logistics companies that we are more than happy to use in the Lübeck area." Gerstenberg Schröder GmbH, too, is benefiting from the outstanding network advantages offered by Lübeck as a location for business and industry. "We work very closely with G. C. Hahn & Co., for example," enthuses Mr. Melchers, referring to his company's co-operation with the well known food additive manufacturer founded in Lübeck in 1848. "But the Lübeck companies Romero & Nolte Fertigungstechnik and Elektro Schütze GmbH, who make switch cabinets for us, are also important partners." And good partnerships are what this network is all about.

Wirtschaftsförderung LÜBECK GmbH

Wirtschaftsförderung LÜBECK GmbH

LEHRSTELLEN MIT GESCHMACK



Christian: Fachkraft für Lebensmitteltechnik – G. C. Hahn & Co.

Ob bekannte Lebensmittelhersteller, renommierte Dienstleister oder Zulieferer – sie alle bieten Euch eine berufliche Zukunft ganz nach Eurem Geschmack. Interessante und abwechslungsreiche Tätigkeiten mit Perspektiven, bei denen Euch das Wasser im Mund zusammenläuft.

- Menü -

Bäcker, Bürokaufmann, Chemikant, Chemielaborant, Elektroniker für Betriebstechnik, Fachinformatiker für Systemintegration, Fachkraft für Lagerlogistik, Fachkraft für Lagerwirtschaft, Fachkraft für Lebensmitteltechnik, Fachkraft für Süßwarentechnik, Fachlagerist

–

Fachverkäufer Lebensmittelhandwerk, Gebäudereiniger, Industriekaufmann, Industriemechaniker, Kaufmann für Bürokommunikation, Konditor, Maschinen- und Anlagenführer, Mechatroniker, Technischer Zeichner, Verfahrenstechnologe in der Mühlen- und Futtermittelwirtschaft, Verpackungsmittelmechaniker

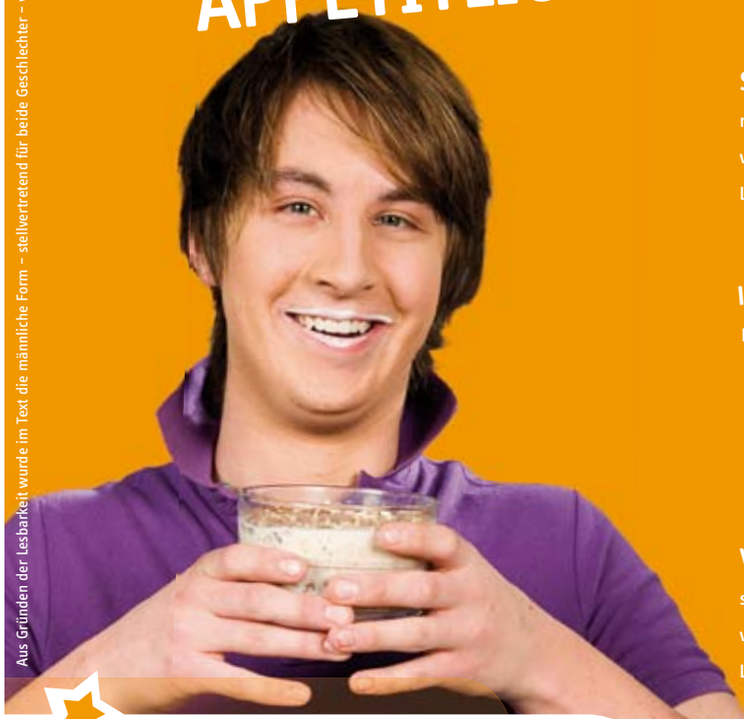
Stephanie, Auszubildende zur Bürokauffrau bei Bockholdt: „Mit meiner abwechslungsreichen und spannenden Ausbildung bin ich in Lübeck richtig auf den Geschmack gekommen!“

Die Ausbildungsberufe im food-Bereich sind würziger als ihr Ruf. Und auch Eure anschließenden Karriere- und Weiterbildungsmöglichkeiten sind besonders vielfältig.

www.foodregio.de info@foodregio.de Hotline: 0451-70 65 54 72

APPETITLICHE MÖGLICHKEITEN

Aus Gründen der Lesbarkeit wurde im Text die männliche Form – stellvertretend für beide Geschlechter – verwendet.



Sich gut und richtig zu ernähren, ist so hip wie noch nie – ganz egal ob trendy, tasty oder bio. Lebensmittel verkörpern Lebensfreude, Genuss, Gesundheit, Wellness und Lebensstile. Und noch vieles andere mehr.

In Lübeck produzierte Lebensmittel sind in aller Munde. Das Angebot ist groß. Und auch die Berufsmöglichkeiten und Karrierechancen in der Lübecker Nahrungs- und Lebensmittelindustrie sind riesig. Denn viele national und international tätige Markenunternehmen möchten Euch hier hoch qualifiziert ausbilden.

Viele freie Lehrstellen mit süßen Möglichkeiten und saftigen beruflichen Perspektiven: Das ist Euer Rezept für eine vielversprechende Zukunft in den Unternehmen der foodRegio Lübeck!

Björn-Tede, Auszubildender zur Fachkraft für Lebensmitteltechnik bei Brüggen: „Meine Karrierechancen und beruflichen Perspektiven in der Lübecker Lebensmittelindustrie sind riesig – vor allem aber machen sie mir riesigen Spaß!“

Maria: Fachverkäuferin Lebensmittelhandwerk – Stadtbäckerei Junge

Tino: Verpackungsmittelmechaniker – Brüggen

www.foodregio.de info@foodregio.de Hotline: 0451-70 65 54 72

emotionalisieren

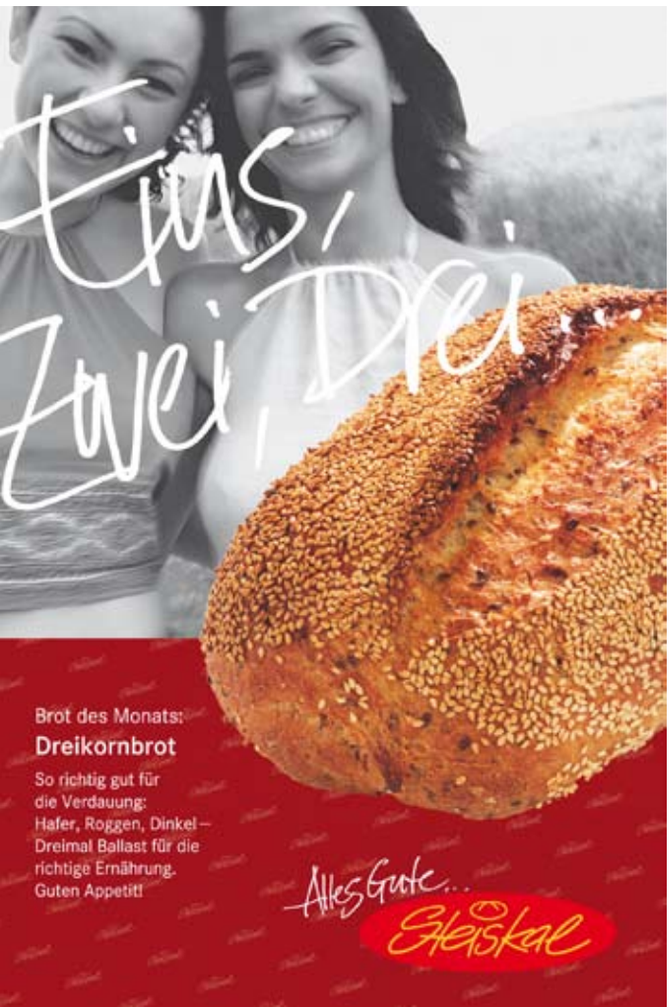
aufladen
speichern
bindung schaffen

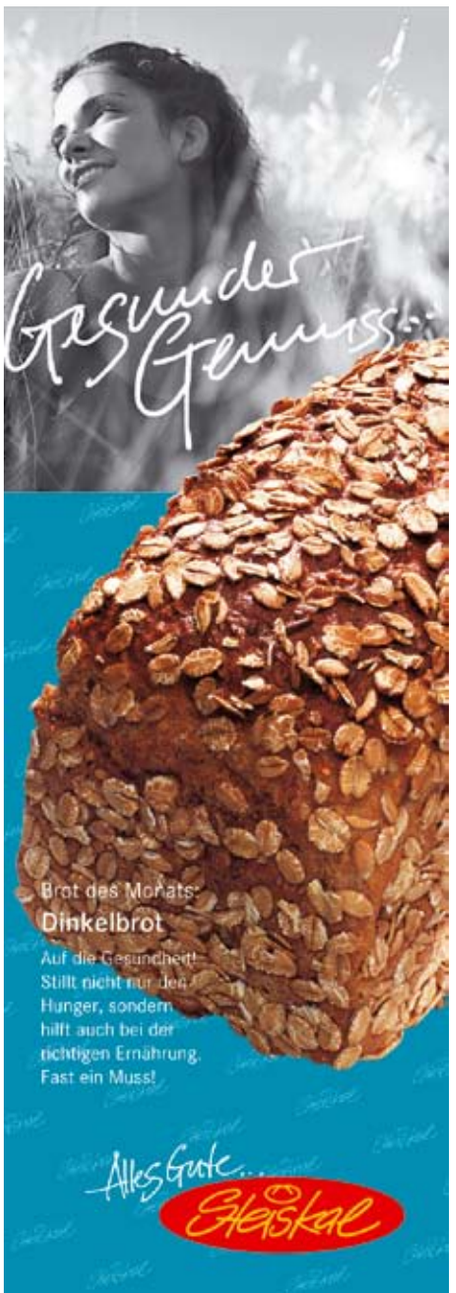
Steiskal

Steiskal

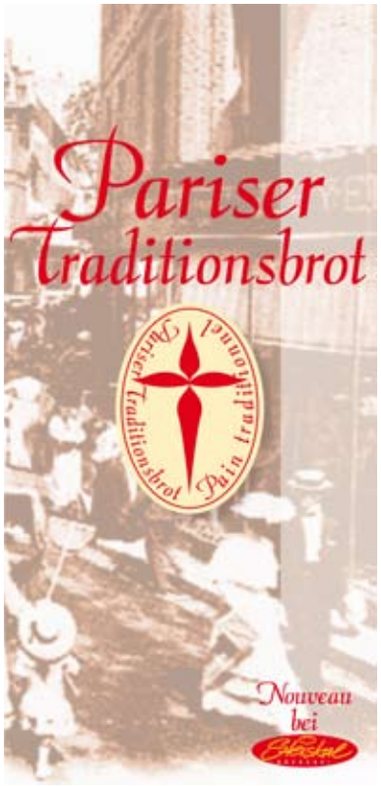
Alles Gute...

Alles Gute... Steiskal





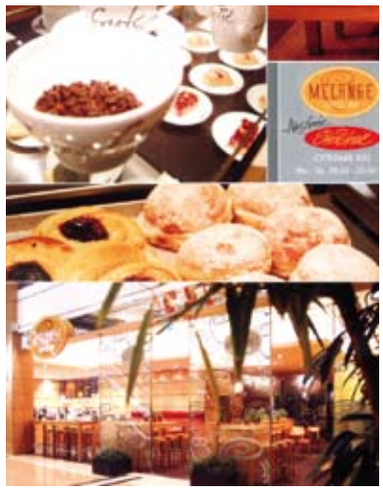
Alles Gute...
Steiskal



Eine geheimnisvolle Rezeptur?

Nein, nur die Bewahrung und Einhaltung traditioneller Herstellungsverfahren und die Verwendung bester Grundstoffe und Zutaten. Pain traditionnel – das Traditionsbrot der Franzosen wird auch heute noch nur von ausgesuchten Bäckereien gebacken.
Pain traditionnel ist Marke, Kult, Geschmack pur. Betriebe, die dieses Brot verkaufen, müssen strenge qualitäts Auflagen erfüllen und unterliegen ständiger Überwachung.
So darf dieses Brot nur aus hochwertigstem Mehl, Hefe, Trinkwasser und Speisesalz hergestellt werden. Die Fertigung ist rein handwerklich, Tiefkühlung ist untersagt. Konservierungsmittel und künstliche Inhaltsstoffe sind verboten. Das Brot muss stets frisch und auf kürzestem Wege aus dem Backofen in den Verkauf gebracht werden. Wie schon vor fast hundert Jahren hat deshalb gerade in den letzten Jahren die Rückbesinnung auf alte, überlieferte Werte und die Konzentration auf nur wirklich gute Zutaten und schonende Herstellung diesem Brot zu einem sagenhaften Erfolg verholfen. Hierzu haben vor allem auch einige der renommiertesten Köche Frankreichs beigetragen, die deutlich darauf hinweisen, dass sie das Pain traditionnel ihren Gästen zum Essen reichen.

Alles Gute...
Steiskal



DESIGNA

BE PREPARED FOR TOMORROW

DESIGNA

WWW.DESIGNA.COM
INTEGRATED SOLUTIONS
DESIGNA PARKRAUMTECHNOLOGIE
BE PREPARED FOR TOMORROW
In Lösungen von DESIGNA ist die Zukunft des modernen Parkraummanagement bereits eingebaut. Ob maximale Skalierbarkeit durch Verwendung internationaler Standards in Hard- und Software oder vernetzte Parkflächen auf lokaler, nationaler und internationaler Ebene: Mit unseren Produktlinien PM ABACUS und SLIMPARK sind wir Ihr Partner bei Projekten jeder Größenordnung.
Mehr Informationen unter www.designa.com oder Tel. +49 - 431 - 53 36 - 0.
SLIMPARK
PM ABACUS
DESIGNA
penguin connection

DESIGNA

Germanischer Lloyd
OPERATING 24/7

Neue interessante Aufgaben und eine neue sichere Zukunft in einem der weltweit führenden Unternehmen für technische Überwachung und Zertifizierung.
Der **Germanische Lloyd** ist nunmehr seit mehr als 130 Jahren Synonym für Kompetenz und Qualität. Mit mehr als 2100 Mitarbeitern betreuen wir in 78 Ländern der Erde kontinuierlich umfangreiche Projekte in den Bereichen Maritime Dienste und Industriedienste. Unser täglicher Anspruch: Großes bewegen!
Vom Schiff bis zur Bohrinsel. Von der Windkraftanlage bis zum Flughafenterminal. Die Gewissheit für unsere Kunden: Unser kompromissloser Einsatz, unser außerordentliches Engagement, unsere Kompetenz und unsere Erfahrung. Dass wir bei zunehmend härterem Wettbewerb und unter immer schwerer werdenden Bedingungen weiter zu den erfolgreich expandierenden Unternehmen gehören, erfüllt uns mit Stolz.
Wer so erfolgreich wächst braucht Verstärkung. Wenn Sie also als qualifizierte/r und engagierte/r Ingenieur/in in einem sicheren, dynamischen Umfeld mitwachsen wollen, dann heißen wir Sie willkommen. Willkommen in der Zukunft!

Germanischer Lloyd AG • Vorsetzen 35 • D-20459 Hamburg • chances@gl-group.com • www.gl-group.com
Ihre Ansprechpartnerinnen: Sabine Schott oder Simone Schumacher • Tel.: +49-(0)40-36149-242

Germanischer Lloyd
OPERATING 24/7

Germanischer Lloyd
OPERATING 24/7

Willkommen in einem der weltweit führenden Unternehmen für technische Überwachung und Zertifizierung. Der **Germanische Lloyd** ist nunmehr seit über 130 Jahren Synonym für Kompetenz und Qualität. Mit mehr als 2.100 Mitarbeitern betreuen wir in 78 Ländern der Erde kontinuierlich umfangreiche Projekte in den Bereichen Maritime Dienste und Industriedienste. Unser täglicher Anspruch: Großes bewegen!
Vom Schiff bis zur Bohrinsel. Von der Windkraftanlage bis zum Flughafenterminal. Die Gewissheit für unsere Kunden: unser kompromissloser Einsatz, unser außerordentliches Engagement, unsere Kompetenz und unsere Erfahrung. Dass wir bei zunehmend härterem Wettbewerb und unter immer schwerer werdenden Bedingungen weiter zu den erfolgreich expandierenden Unternehmen gehören, erfüllt uns mit Stolz.
Wer so erfolgreich wächst, braucht Verstärkung. Wenn Sie also als qualifizierte/r und engagierte/r Ingenieur/in in einem sicheren, dynamischen Umfeld mitwachsen wollen, dann heißen wir Sie an Bord willkommen.

Willkommen in der Zukunft!

Germanischer Lloyd AG • Vorsetzen 35 • D-20459 Hamburg • chances@gl-group.com • www.gl-group.com
Ihre Ansprechpartnerinnen: Sabine Schott oder Simone Schumacher • Tel.: +49-(0)40-36149-242

Germanischer Lloyd
OPERATING 24/7

fokussieren

auswählen
eingrenzen
farbe bekennen

Hier will ich wohnen.

Planen auch Sie Ihre Zukunft im Hochschulstadtteil Lübeck. Denn Lebensqualität ist keine Altersfrage.

04 51 / 70 99 89 0 www.hochschulstadtteil.de

LÜBECK
HOCHSCHULSTADTTEIL

Hier will ich wohnen.

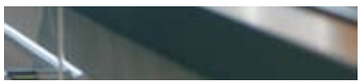
Planen auch Sie Ihre Zukunft im Hochschulstadtteil Lübeck. Denn Lebensqualität ist keine Altersfrage.

04 51 / 70 99 89 0 www.hochschulstadtteil.de

LÜBECK
HOCHSCHULSTADTTEIL

Hier will ich wohnen.

Planen auch Sie Ihre Zukunft im Hochschulstadtteil Lübeck. Denn Lebensqualität ist keine Altersfrage.



04 51 / 70 99 89 0 www.hochschulstadtteil.de

LÜBECK
HOCHSCHULSTADTTEIL

LÜBECK
HOCHSCHULSTADTTEIL
Entwicklungsgesellschaft

Eigenheim statt Fremdenzimmer

Wohnen und Leben im Hochschulstadtteil

LÜBECK
HOCHSCHULSTADTTEIL

LÜBECK
HOCHSCHULSTADTTEIL
Entwicklungsgesellschaft

IM HOCHSCHULSTADTTEIL LÜBECK wohne ich, wo andere Menschen Urlaub machen – und seine vorbildliche Infrastruktur bietet mir alles, was ich mir für meine Zukunft wünsche.

Lebensqualität ist keine Altersfrage.

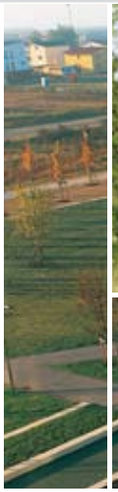
Große Weltkultur und wunderschöne Naherholu
biete, gesunde Seeluft und tolle Einkaufsmögl
ten: Dies alles und noch vieles mehr kann ich im
Lübecker Hochschulstadtteil täglich von Zuhau
genießen. Drei Kilometer vor der Lübecker Altst
ihren weltbekannten Sehenswürdigkeiten und nu
zehn Kilometer vor dem Ostseebad Travemünde
ich hier, wo andere Menschen Urlaub machen. D
hinaus ist der neue Stadtteil der Hansestadt nic
verkehrstechnisch optimal angebunden – sein

Der Hochschulstadtteil erfüllt meine Wünsche.

Denn wie jeder Mensch sehne ich mich nach einer schönen Wohnsituation für ein besseres Wohlbefinden. Und weil ich auf lange Sicht selbstbestimmt in meiner eigenen Wohnung leben möchte, genieße ich im Hochschulstadtteil Lübeck alle Vorteile, die Zukunft meines Lebens bereits heute umsichtig vorbereiten zu können.

- Mit einem großen Einkaufszentrum ist meine tägliche Versorgung hier auch ohne eignes Auto sichergestellt.
- Ein weitläufiger Stadtteilpark lädt mich zum Spazieren, Radfahren, Joggen und Erholen ein.
- Mit dem öffentlichen Nahverkehr bin ich im Hochschulstadtteil optimal angebunden.
- Im Stadtteilzentrum finde ich soziale Sicherheit und viele gute Alltagskontakte. Schließlich engagiert sich die Hochschulstadtteil Entwicklungsgesellschaft (HEG) erfolgreich für eine generationsgemischte Nachbarschaft.
- Meine vorsorglich altersgerecht angelegte Eigentumswohnung kann ich hier jederzeit bequem mit externen Serviceleistungen optimieren.
- Der Hochschulstadtteil Lübeck wird über Schleswig-Holsteins größtes medizinischen Versorgungszentrum verfügen. Die Sana- und Uni-Kliniken liegen schon heute in der unmittelbaren Nachbarschaft.

Meine Immobilie im Hochschulstadtteil Lübeck ist für mich wie eine Versicherung für mein Wohlbefinden und meine hohe Lebensqualität.



MIT DEM WEITLÄUFIGEN CA
Einkaufsmöglichkeiten bin

NEW LIVING HOME
HAMBURG

NEW LIVING HOME
HAMBURG

SIE LIEBEN MUSIK?

NEUES WOHNEN UND LEBEN

IN EINER ANSPRUCHSVOLLEN APPARTEMENT - RESIDENZ

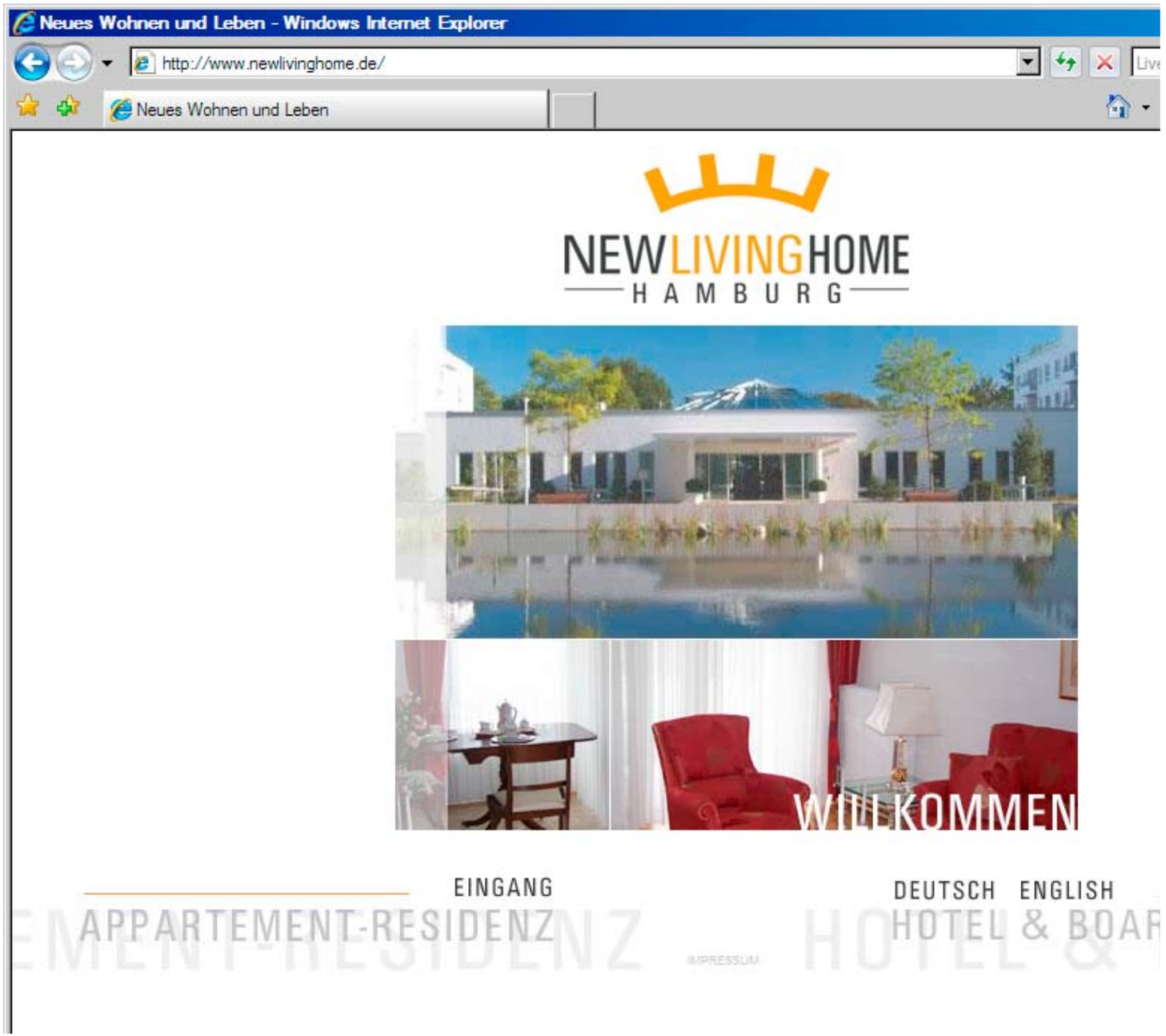
NewLivingHome. Ein neues Zuhause für Menschen, die sich jung und vital fühlen und ihre Zukunft in Sicherheit und aktiver Gemeinschaft erleben möchten.

Mieten Sie ein komfortables Appartement und kombinieren Sie privates, umsorgtes Wohnen mit einer Vielzahl von gesellschaftlichen Betätigungen. Alles unter einem Dach. Erleben Sie mehr Service, mehr Geborgenheit, mehr Sicherheit und Gesundheit.

NEW LIVING HOME
HAMBURG

JULIUS - VOSSELER - STR. 40
22527 HAMBURG
WWW.NEW-LIVING-HOME.DE
TEL.: **040 - 401 33 - 100**

NEW LIVING HOME
HAMBURG



kommunizieren

response
interaktion
dialog

OP :-) TIC AGENTUR

OP :-) TIC AGENTUR

HASSELBLAD

HASSELBLAD

FORMAT

Nº 07 – Frühjahr 2003

Photo: Andreas Teichmann

FORMAT

HASSELBLAD

Andreas Teichmann

Ein Photograph und die Synthese aus klassischer Photographie und digitaler Bildbearbeitung

Schon früh interessierte sich der Bildjournalist und Werbephotograph für die Photographie – schon damals war sein Traum klarer als manche hochaufgelöste Aufnahme. Andreas Teichmann gehört zu den beneidenswerten Menschen, die diesen Traum, das Hobby zum Beruf zu machen, auch zuende geträumt und verwirklicht haben. Teichmann liegt die visuelle Kommunikation. Er ist einer der Photographen, der genau weiß, was er will – einfach 100-prozentig gute Photos. Und das beweisen sehr erfolgreich seine zahlreichen Arbeiten für Magazine wie GEO, mare, Stern und Brand Eins oder für namhafte internationale Agenturen.

Uummannaq, Grönland – 1. Eisgolf-WM: Onkel Bill aus Kalifornien

1997 wurde ihm der Preis für internationalen Bildjournalismus verliehen. Nicht zuletzt wohl, weil die Arbeiten des Esseners dynamisch und originell sind. Stillstand wird der Betrachter in seinen Photos und essayistischen Serien vergeblich suchen – und das ist gut so, denn Teichmann will die Bewegung des Lebens darstellen, Geschichten erzählen und so zu einer verschärften Wahrnehmung anregen. Wie und mit welchen Mitteln, Methoden und Werkzeugen er diesen Anspruch verwirklicht, hat er uns in einem Interview erzählt.

Photographie ist...?
...in erster Linie Berufung.

Ihr photographischer Anspruch ist...?
... natürlich so hoch wie möglich! In der freien Photographie kann ich mich als Mensch künstlerisch besser ausdrücken, im Moment fehlt mir aber die Zeit dazu, daher bin ich zurzeit eher Auftragsphotograph. Hier ist mein Anspruch, für Agenturen und hochwertige Magazine die größtmögliche Qualität zu liefern, dem Anspruch des Kunden sogar noch etwas drauf zu setzen. Das ist auch mein Tipp: Entweder kann ich immer 100% geben, oder man sollte den Auftrag gar nicht erst annehmen. Absolute Zuverlässigkeit ist ein Muss.

Warum Photojournalismus und Werbephotographie? War das eher eine pragmatische Entscheidung?
Ich habe schon immer visuelle Geschichten erzählt, meinen Zivildienst z.B. photographisch dokumentiert – eine Langzeitstudie eines Querschnittgelähmten. Das war später mein Bewerbungsprojekt für die Hochschulen – und die erste große Veröffentlichung: 1994 im Zeitmagazin. Die Werbung ist schließlich auf mich aufmerksam geworden. 1998/99 habe ich für das Magazin Econy gearbeitet, das als Wirtschaftsmagazin eine vorher nicht existente Freiheit im Portrait-Bereich zugelassen hat, Manager wurden menschlicher gezeigt. Das gefiel und viele Magazine übernahmen den Stil. Die Werbung ist auf diesen redaktionellen Zeitgeist angesprungen, die Agenturen sind auf die Photographen dieser Magazine direkt zugegangen.

Was verstehen Sie unter „photographischen Werkzeugen"?
1. Kameras, 2. Licht und 3. die digitale Postprocduction, EBV. Ich arbeite nur mit bewusst ausgewähltem Werkzeug. Es war also eine bewusste Entscheidung für Hasselblad, Hensel und Adobe. Das sind Premiummarken.

Welche Vorteile besitzen Mittelformatkameras?
Zwei ganz große: Den Lichtschachtsucher – dadurch habe ich einen anderen Kamerastandpunkt und den Vorteil, ein komplettes Bild zu sehen; und die Schärfe – die Abbildungsbrillanz ist unübertroffen. Ich würde also dieses Format meist dem Kleinbild vorziehen. Außer bei Interviews, da wäre auch eine Kamera wie die H1 aufgrund ihrer Schnelligkeit gut.

Warum und wie lange arbeiten Sie mit Hasselblad?
Weil ich mich für 6x6 entschieden habe. Die Systemfunktionalität und Zuverlässigkeit spielten eine besonders wichtige Rolle. Meine erste Hasselblad habe ich 1996 gekauft – eine 18-jährige 500CM, die schon fünf Vorbesitzer hatte. Heute arbeite ich nur mit CM-Bodies und fünf Optiken: 50er, 60er, 80er, 100er und 160er. Die decken alles ab, was ich brauche – vom Weitwinkel bis zum Tele.

Gibt es Aufträge, für die die Hasselblad Technik prädestiniert ist?
Ja, in der Tat! Z.B. meine Reportage für mare über die erste Eisgolf-Weltmeisterschaft in Grönland. Ich war der einzige Photograph mit einer mittelformatigen und mechanischen Kamera. Die anderen hatten ärgste Probleme aufgrund der Kälte – ich nicht. Oder meine GEO-Reportage über die buddhistischen Waldmönche in Thailand. Hier traf mich das andere Extrem: hohe Temperaturen und Luftfeuchtigkeit. Da haben viele Kameras Probleme mit dem Kondenswasser und bei herkömmlichen Elektronischen kann es dann Aussetzer geben.

Was bedeutet für Sie das quadratische 6x6-Format?
Das Quadrat hat meine Bildstilistik stark geprägt, selbst meine Mappe ist quadratisch. Mittlerweile habe ich mich aber davon getrennt, es als Dogma zu betrachten. Die Gründe dafür sind, dass a) die Redaktionen in der Regel in nicht-quadratischen Formen drucken und dass ich b) auch mal ausbrechen wollte. Das Quadrat ist sehr graphisch, ich tendiere zurzeit zu einem breiteren Format.

Aber Sie arbeiten immer noch im 6x6 Format mit einer 501CM!
Ja, aber am Ende meiner Arbeit steht immer öfter das Composing – die Feinabstimmung der Abzüge, für die sich der Redakteur entschieden hat. Ab der

Photographien von Andreas Teichmann für die Firmenbroschüre der LEON bioscience AG

HASSELBLAD

HASSELBLAD

N01 Sommer 2003

NEWSLETTER

Sehr geehrte Hasselblad Anwender, liebe Hasselblad Freunde,

seit fast drei Monaten ist FORMAT online jetzt online. Viel hat sich seitdem getan: Von unseren Pressemitteilungen über die Aktionen bis hin zu sämtlichen Anzeigen – alle spannenden und wissenswerten Neuigkeiten rund um Hasselblad werden hier für Sie publiziert. Regelmäßig und tagesaktuell. Schon in kürzester Zeit wurde unser Webauftritt so zu einer der Hauptkommunikationsplattformen für Anwender, Interessenten und Presse.

Wie versprochen, wollen wir den persönlichen Kontakt zu Ihnen trotz dieses dynamischen Formates nicht abbrechen lassen – deshalb ist es jetzt Zeit für unseren ersten Hasselblad Email-Newsletter. Mit allen wichtigen und interessanten Informationen – ganz so, wie Sie es von der Print-Ausgabe der FORMAT gewohnt sind.

Themen sind – neben unseren neuen, interessanten Produkt-Aktionen – u.a. die "Test-the-Best-Aktion", die zweifache Hasselblad Auszeichnung beim TIPA-Award (Technical Image Press Society-Award) und die nächste Station der von Hasselblad gesponserten Wanderausstellung „Augen der Weisheit".

Sie sehen, FORMAT online und der regelmäßige Hasselblad Email-Newsletter stehen der Print-Schwester FORMAT thematisch und optisch in nichts nach. Überzeugen Sie sich selbst und lassen Sie sich von unseren Aktions-Angeboten überraschen!

Ihr Gerd Kock

In diesem Sinne – viel Vergnügen bei der Lektüre.

In dieser Ausgabe:

NEWS + NEWS + NEWS + NEWS
HASSELBLAD H1
HASSELBLAD HERBST-AKTIONEN
HASSELBLAD VERANSTALTUNGEN
HASSELBLAD BOUTIQUE-ARTIKEL
HASSELBLAD PORTFOLIO

LÜBECK
HOCHSCHULSTADTTEIL
Entwicklungsgesellschaft

LÜBECK
HOCHSCHULSTADTTEIL
Entwicklungsgesellschaft

vielen dank
für ihre aufmerksamkeit.

jetzt: raum für spontane beifallsbekundungen. und ihre fragen.